

Entmachtung des Großkapitals und der Großgrundbesitzer durch die → *demokratische Bodenreform*. Seine letzten Wurzeln wurden mit der → *sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft* entfernt. Die Beseitigung des G. ist die Bedingung, um die wesentlichen sozialen Unterschiede zwischen Stadt und Land planmäßig zu überwinden. Dieser Prozeß umfaßt drei wesentliche Seiten: 1. die weitere Entwicklung der Produktivkräfte in der Landwirtschaft sowie ihre rationelle Standortverteilung; 2. die weitere Ausgestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande; 3. die Entwicklung der Lebensbedingungen in den Dörfern und ihre Annäherung an die der Stadt. Wesentliche Unterschiede zwischen Stadt und Land werden entsprechend den ökonomischen Möglichkeiten und historischen Erfordernissen schrittweise überwunden. In der DDR sind sie heute auf solchen Gebieten wie dem Bildungs- und Gesundheitswesen bereits beseitigt. Die Annäherung von Stadt und Land schließt die Entwicklung der Stadt sowie die Entwicklung der Stadt-Umland-Beziehungen ein. Das Dorf behält in diesem Prozeß seine Perspektive als Produktionsstandort vor allem der landwirtschaftlichen Produktion. Auch weiterhin wird das Dorf für verschiedene Bevölkerungsschichten Wohnstätte bleiben und der Realisierung sozialer Beziehungen und geistig-kultureller Bedürfnisse dienen. Die Annäherung der Lebensbedingungen auf dem Lande an die der Stadt und die Ausprägung der sozialistischen Lebensweise auf dem Lande schließt die Pflege und Weiterentwicklung progressiver dörflicher Traditionen und Lebensgewohnheiten ein.

geistige Manipulierung: System und Methode ideologischer Herrschaftsausübung im —» *staatsmonopolistischen Kapitalismus* unter den

Bedingungen der allgemeinen Krise des Kapitalismus. Die g. M. ist der planmäßige, unter Mißbrauch wissenschaftlicher Erkenntnisse geführte psychologische Krieg gegen das Denken, die Vernunft und die Gefühle, gegen jegliche auf den gesellschaftlichen Fortschritt gerichteten Bestrebungen der Werktätigen mit dem Ziel, sie in das staatsmonopolistische Herrschaftssystem zu integrieren und sie im Sinne der aggressiven Politik des Imperialismus gegen den Sozialismus ideologisch auszurichten sowie die Diversion gegen die Länder des Sozialismus zu führen. Ideologischer Hauptinhalt der g.M. ist der —» *Antikommunismus* und *Antisowjetismus*, ihre materielle Grundlage die zunehmende Konzentration und Zentralisation der Massenkommunikationsmittel, der Verlage u. a. das geistige Leben beeinflussender Institutionen in den Händen des Monopolkapitals. Die g. M. wird sowohl mit staatlichen als auch mit außerstaatlichen Mitteln betrieben. Dabei werden alle ideologischen Beeinflussungsmöglichkeiten (Massenkommunikationsmittel, Bildungseinrichtungen u.a.) genutzt. Unter dem Deckmantel einer angeblich unbeschränkten Presse- und Meinungsfreiheit wird versucht, das Denk- und Urteilsvermögen von Millionen Menschen systematisch zu zerstören, sie zur geistigen Unmündigkeit zu verurteilen und zu willfährigen Untertanen zu erziehen, die keiner Kritik am staatsmonopolistischen Herrschaftssystem mehr fähig sind, die ökonomische Ausbeutung und politische Unterdrückung geduldig ertragen, die Pseudoideale dieses Systems als die ihrigen ansehen und sich für die imperialistische Politik mißbrauchen lassen. Dabei erscheinen sowohl die g. M. als auch die daraus resultierende Handlungsweise als »frei« gewählte Entscheidung der Betroffenen. Gegen die g.M. wenden sich die kom-